

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 20.11.2018
in Lütjenburg, Sitzungsraum Rathaus III

4. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.12 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Rudolf Bock	13.
3. Andrea Danker-Isemer	14.
4. Thomas Hansen	15.
5. Siegfried Klaus f. Thorsten Först	16.
6. Christoph Heyden	17.
7. Jürgen Panitzki	18.
8. Detlev Zoglauer	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. SV Rolf-Hagen Weng
	3. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	4. Herr Friedrichsen / Amt Lütjenburg
	5. 2 Zuhörer
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Först	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 09.11.2018 auf Dienstag, den 20.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 23.10.2018
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. Weiteres Vorgehen auf der Freizeitfläche
7. Haushalt 2019
(- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitte 580000 „Öffentliche Anlagen“, 590000 „Sonstige Erholungseinrichtungen“ - 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“, Unterabschnitte 600000 „Allg. Bauverwaltung“, 610000 „Orts- und Regionalplanung“, 630000 „Gemeindestraßen“, 670000 „Straßenbeleuchtung“, 675000 „Straßenreinigung“, 680000 „Parkeinrichtungen“ und 690000 „Wasserläufe, Wasserbau“ - 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 700000 „Stadtentwässerung“, 701000 „Bedürfnisanstalt“, 771000 „Bauhof“ - 8 „Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen“, Unterabschnitte 810000 „Elektrizitätsversorgung“, 813000 „Gasversorgung“, 815000 „Wasserversorgung“, 880000 „Bebaute und unbebaute Grundstücke“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN „Personalausgaben“))
8. Investitionsprogramm 2018 – 2022
9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
10. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Bauangelegenheiten / Bauanträge
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Frau Danker-Isemer hat eine Anfrage zu § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse der Stadt Lütjenburg, die durch die Vorsitzende, Frau Laskowsky beantwortet wird.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 11 und 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 8 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 23.10.2018

Die Niederschrift vom 23.10.2018 wird genehmigt.

- 8 dafür -

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Frau Laskowsky berichtet, dass über alle zu entscheidenden Anträge positiv entschieden wurde.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Knobloch teilt mit, dass der Antiquitäten-/Trödeladen in der Niederstraße seine Gegenstände auf dem Gehweg platziert, so dass dort für Fußgänger nicht mehr genügend Platz vorherrscht und somit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird. Bürgermeister Sohn sagt eine Prüfung zu. Herr Knobloch regt weiterhin an, am Eetzweg, Höhe des SOS Kinderdorfs eine Bank aufzustellen, da die alte Bank entfernt wurde und somit keine Sitzgelegenheiten mehr vor Ort sind. Herr Bürgermeister Sohn will sich der Sache annehmen.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Herr Weng bemerkt, dass die Uhr am Rathaus derzeit nicht funktioniert. Herr Sohn gibt bekannt, dass die Uhr mit der Neueröffnung des Rathauses wieder funktionieren wird.

6. Weiteres Vorgehen auf der Freizeitfläche

Bürgermeister Sohn berichtet:

- im Frühjahr werden zwei Thore in dem abgeäunten Spielfeld aufgestellt,
 - Pfosten für ein Volleyballfeld werden aufgestellt,
 - 3 Tische mit Bänken werden aufgestellt,
 - es wird eine Hundespielwiese ausgewiesen, die eingezäunt wird. Die Kosten der Einzäunung belaufen sich auf ca. 10.000,- €.
- Frau Danker-Isemer kritisiert die Größe der Hundespielwiese. Sie hält diese für viel zu klein. Bürgermeister Sohn nimmt dazu Stellung. Es wird beschlossen, die dargelegten Punkte so durchzuführen.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

7. Haushalt 2019

Die Vorsitzende, Frau Laskowsky erläutert ausführlich den Haushalt. Fragen zum Haushalt durch Frau Danker-Isemer und durch Frau Laskowsky werden vom Bürgermeister Sohn ausführlich erläutert. Der Ausschuss stimmt den Haushaltsentsätzen der Einzelpläne

(- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitte 580000 „Öffentliche Anlagen“, 590000 „Sonstige Erholungseinrichtungen“ - 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“, Unterabschnitte 600000 „Allg. Bauverwaltung“, 610000 „Orts- und Regionalplanung“, 630000 „Gemeindestraßen“, 670000 „Straßenbeleuchtung“, 675000 „Straßenreinigung“, 680000 „Parkeinrichtungen“ und 690000 „Wasserläufe, Wasserbau“ - 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 700000 „Stadtentwässerung“, 701000 „Bedürfnisanstalt“, 771000 „Bauhof“ - 8 „Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen“, Unterabschnitte 810000 „Elektrizitätsversorgung“, 813000 „Gasversorgung“, 815000 „Wasserversorgung“, 880000 „Bebaute und unbebaute Grundstücke“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN „Personalausgaben“))

der Haushaltssatzung 2019 zu.

Vermögenshaushalt 2019

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsentsätzen der Einzelpläne der Haushaltssatzung 2019 zu.

- 8 dafür -

8. Investitionsprogramm 2018 – 2022

Frau Laskowsky erläutert kurz. Bürgermeister Sohn beantwortet die Fragen von Frau Danker-Isemer und von Frau Laskowsky. Der Ausschuss stimmt dem Investitionsprogramm 2018 – 2022 zu.

- 8 dafür -

9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz trägt vor,

- dass er die Bäume in Lütjenburg unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht begutachtet hat. Die Linde in der Kieler Straße am Soldatenheim ist derart geschädigt, dass sie gefällt werden muss. Die Kastanie Kieler Straße, Höhe Autohaus Gehrman wurde bereits gefällt. Aufgrund des trockenen Sommers haben die Kastanien sehr gelitten. Die Linde am Bismarckturm muss ebenfalls gefällt werden, weil sie eine Gefährdung für den Spielplatz am Bismarckturm darstellt.
- Er gibt kurze Erläuterungen zum Knicknetz in Lütjenburg. Er stellt dar, dass in Lütjenburg ca. 14 km intakte Knicklängen vorhanden sind.
- Desweiteren berichtet er, dass er im nächsten Jahr die stadteigenen Wiesen mit Saatgut bepflanzen wird.

10. Berichte und Verschiedenes

- Herr Sohn berichtet, dass die SH Netzwerk AG den Kossauer Wanderweg freigeschnitten hat.

- Er gibt an, dass die neu hinzugekommenen Geschäfte in Lütjenburg sich nicht immer an die Gestaltungssatzung der Stadt halten.
- Er berichtet, dass der Vertrag mit der BImA über den Kauf des Kasernengeländes unterschrieben ist. Er erläutert kurz den Sachverhalt. Die Stadt Lütjenburg hat mit dem Kauf des ehemaligen Kasernengeländes ein gutes Ergebnis erzielt. Der Kaufpreis ist unter dem von der Stadtvertretung im Ansatz zur Verfügung gestellten Mittel geblieben. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass im ehemaligen Stabsgebäude Vandalismusschäden zu verzeichnen sind. Bürgermeister Sohn sieht den Verkauf der entstehenden Baugrundstücke des ehemaligen Kasernengeländes sehr positiv. Es gibt bereits sehr viele Bauinteressenten. Derzeit interessieren sich mehr kinderlose Familien an den Baugrundstücken als Familien mit Kindern.

19.55 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: